



Esterházy

Esterházy Immobilien

Historische Kulturgüter zu bewahren, aber auch Altes und Neues in Einklang zu bringen sowie die Funktionalität der Gebäude den Anforderungen der Gegenwart und Zukunft anzupassen, sind die wesentlichen Ziele von Esterházy Immobilien.

Alt und Neu im Einklang

Esterházy Immobilien deckt dabei ein breites und sehr vielfältiges Spektrum ab: Traditionsgemäß ist einer der Schwerpunkte die Erhaltung und Revitalisierung der historischen Gebäude wie des Schlosses Esterházy, der Burg Forchtenstein oder des Schlosses Lackenbach.

Gleichzeitig widmet sich Esterházy aber auch intensiv der Entwicklung des Immobilienbestandes und setzt bei Neubauten als Kontrapunkt und Zeichen für zukunftsorientiertes Management bewusst auf moderne Architektur.

Beim Neubau von Immobilien vollzieht Esterházy eine – oft schwierige – Gradwanderung: Behutsamer Umgang mit historischer Substanz soll mit neuen Akzenten gepaart sein und den hohen Qualitätsansprüchen des Hauses genügen. Realisiert wurde dies mit den neuen Büroräumlichkeiten für die Esterházy Betriebe GmbH im Zentrum von Eisenstadt. Das von Architekt Johann Henrici Ende des 18. Jahrhunderts errichtete Gebäude wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt zu einem modernen Bürohaus umgestaltet. Alle strengen Auflagen des Denkmalschutzes wurden eingehalten. Dennoch spricht der 1790 gebaute Komplex mit nunmehr über 1.500 m² Nutzfläche eine unverkennbar moderne Formensprache. Von außen fast nicht wahrnehmbar, wurde der Ostflügel der alten Stallungen vom Keller bis zum Dach generalsaniert und zeitgemäßen Ansprüchen an ein Bürogebäude angepasst.

Alte Stallungen neu interpretiert



Esterházy

Den MitarbeiterInnen wird neben qualitätsvollen Arbeitsplätzen ein repräsentatives Ambiente geboten, das der neuen Corporate Identity von Esterházy entspricht: Transparenz, Offenheit, anspruchsvolle Gestaltung.

2006 wurde den Architekten Pichler & Traupmann für die Revitalisierung dieses Stallungstraktes der Architekturpreis des Landes Burgenland verliehen.

Kompromisslos modern ist das neue Weingut Esterházy: Da die Räumlichkeiten des 350 Jahre alten Traditionsweingutes im Schloss heutigen Ansprüchen nicht mehr genügten, war ein Neubau die logische Konsequenz.

Visionäre Räume für neue Weine

Das revolutionäre Raumkonzept verzichtet auf Keller und Presshaus und bringt alle zentralen Arbeitsgänge auf einer Ebene unter. Zudem bieten modernste Technologien und ein ausgefeiltes Logistiksystem perfekte Rahmenbedingungen für Weine, die die Charakteristika der Region unterstreichen und international Anerkennung finden.

Klare, moderne Ansätze verwirklicht Esterházy auch bei Zweckbauten im Forstbereich, wie z.B. dem Forsthaus Landsee – wobei hier die Rücksicht auf die Natur im Vordergrund steht und mit den Bedürfnissen moderner Forstverwaltung in Einklang gebracht wird.

Signal für modernes Management

Und nicht zuletzt ist Esterházy Eigentümer verschiedenster Tourismus- und Freizeitanlagen, auf rund 150 ha befinden sich Seebäder um den Neusiedler See und Bade- und Weekend-Siedlungen im nördlichen Burgenland.